

LIGA Schleswig-Holstein 2016

Turnierorganisation	Bridgeverband Schleswig-Holstein, Karsten Schröder
Turnierleitung	Karsten Schröder; Vertr.: Richard Hömmen, N.N.
Schiedsgericht	Helge Holz, Kiel 1; Ingrid Strössner, Heikendorf, Holger Schädlich, Neumünster Kirsten Schicke, Neumünster; Roland Plaß, Kiel 1; Maren Hansen, Flensburg; Marion Jürs, Norderstedt, Toke Hoffmeister, Heikendorf, Bettina Brammann, Elmshorn; Marita Struck (Ahrensburg 2005), N.N.
Rechtliche Grundlagen	Alle Spiele finden auf der Grundlage der DBV Team-Liga Ordnung statt, deren §2 und 3 unmittelbar gelten. Ergänzend zu den nachfolgenden Bestimmungen finden die Bestimmungen der Turnierordnung des DBV Anwendung.
Protestgebühr	Euro 20,--
Turnierkategorie	C (TO 2008)
Platzierung	Die Platzierung richtet sich 1. nach Siegpunkten (auf der Grundlage der dyn. 20:0 SP-Skala der TO) 2. dem direkten Ergebnis etc. gem. §37 Abs. II TO
Aufstieg/Abstieg	Der Sieger der Regionalliga (bzw. der erste hierzu bereite Nachrücker) nimmt an der Aufstiegsrunde zur 3. Bundesliga teil. Der 8. der Regionalliga steigt in die Landesliga ab. Der Sieger eines Entscheidungsspiels der Ersten der beiden Staffeln der Landesliga steigt in die Regionalliga auf. Die 6. beider Landesligastaffeln steigen in die Verbandsliga ab. Die Ersten der beiden Verbandsligastaffeln steigen in die Landesliga auf. Sofern in einer Staffel , in die ein Aufstieg erfolgen würde, nach obigen Regelungen im kommenden Jahr mehr als drei Teams eines Vereins spielen würden, bleiben alle über drei hinausgehenden Teams bei den Regelungen zum Aufstieg außer Betracht.

LIGA Schleswig-Holstein 2016

- 2 -

Clubpunkte Für die Zuteilung der Clubpunkte ist nur die Zahl der Siege entscheidend, nicht der Rang in der Endplatzierung. 1 IMP Vorsprung reicht zum Sieg. Ist die IMP-Differenz Null, dann werden die Clubpunkte halbiert und auf beide Mannschaften verteilt.

Alle Mannschaften, die mit mehr als 4 Spielern antreten, müssen unbedingt die Namen der Spieler (per Bridgemateeingabe oder notfalls schriftlich) benennen. Andernfalls können keine Clubpunkte zugeteilt werden.

Boards Die Spiele aller Ligen sollen mit jeweils einheitlichen, vorduplizierten (computergeteilten) Boards gespielt werden. In der Regional- und der Landesliga werden Kämpfe mit jeweils 28 Boards gespielt. In der Verbandsliga werden möglichst Kämpfe über 28 Boards gespielt.

Preise Die beiden erstplatzierten Mannschaften jeder Staffel sowie der Drittplazierte der Regionalliga erhalten kleine Preise.

Nenngeld Euro 50,00 pro an den Spielen der Liga teilnehmenden Teams, zusätzlich Euro 10,00 für das 5. und jedes weitere Teammitglied, team- oder vereinsweise zu zahlen.

Nenngeld für zurückgezogene Teams

Ein Nenngeld wird auch fällig für alle Teams, die zum Zeitpunkt des offiziellen Meldeschlusses angemeldet waren bzw. nach diesem Termin mit Zustimmung des Ligaobmanns nachgemeldet worden sind und dann nicht an den Spielen der LIGA teilnehmen.

Das Nenngeld beträgt für Teams,

- die mehr als 28 Tage vor dem ersten Spieltag der entsprechenden Staffel zurückgezogen werden: Euro 50,00
- die mehr als 14 bis zu 28 Tage vor dem ersten Spieltag der entsprechenden Staffel zurückgezogen werden: Euro 100,00
- die mehr als 7 bis zu 14 Tage vor dem ersten Spieltag der entsprechenden Staffel zurückgezogen werden: Euro 150,00
- die innerhalb der letzten 7 Tage vor dem ersten Spieltag der entsprechenden Staffel zurückgezogen werden: Euro 200,00

Entscheidend für die Höhe des zu entrichtenden Nenngeldes ist der Zugang der entsprechenden Mitteilung beim Ligaobmann.